

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), in Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015

Erstellt am: 25/03/2022; Überarbeitet am: 25/03/2022 | Ver: 001.001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator**

Handelsname:

2744-208 Injektionsanker SPIRAL-FIX-PRO 300ml - Komp A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor

Harz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Fa. Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel; Heizwerkstraße 1 1230, Wien

Telefon: +43 (1) 60 108 - 0

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: chemie@spiral.at

1.4. Notrufnummern

Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Physikalische Gefahren Nicht Einstuft

Gesundheitsgefahren Repr. 2 - H361d STOT RE 2 - H373

Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Sicherheitshinweise:

P260 Dampf nicht einatmen

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen

P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten

P233 Behälter dicht verschlossen halte

P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen

Zusätzliche Angaben:

Das Produkt ist nicht brennbar.

Basierend auf Testergebnissen.

UN Test N.1 and ASTM D4359-90 .

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Druckgaspackung mit Zubereitung aus Druckgas und nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 100-42-5	STYROL	
EINECS: 202-851-5	Flam. Liq. 3 - H226	
Reg.nr.: 012119457861-32	Acute Tox. 4 - H332	
	Skin Irrit. 2 - H315	
	Eye Irrit. 2 - H319	5-10%
	Repr. 2 - H361d	
	STOT SE 3 - H335	
	STOT RE 1 - H372	
	Asp. Tox. 1 - H304	

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen.

Nach Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen.

Nach Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Nach Hautkontakt: Kann Reizungen verursachen.

Nach Augenkontakt: Kann Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Dämpfe nicht einatmen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten.

Lagerklasse: Chemikalienlager

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

STYROL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 20 ppm 86 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 172 mg/m³

Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

STYROL (CAS: 100-42-5)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 85 mg/m³
 Industrie - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 289 mg/m³
 Industrie - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 306 mg/m³
 Industrie - Hautkontakt; Langfristig Systemische Wirkungen: 406 mg/kg/Tag
 REACH Dossier Informationen

PNEC - Süßwasser; 0.028 mg/l - Meerwasser; 0.0028 mg/l
 - Intermittierende Freisetzung; 0.04 mg/l
 - STP; 4 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.614 mg/kg
 - Sediment (Meerwasser); 0.0614 mg/kg
 - Erde; 0.2 mg/kg
 REACH Dossier Informationen

TITANIUM DIOXIDE (CAS: 13463-67-7)

DNEL Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10 mg/m³
 REACH Dossier Informationen

PNEC - Süßwasser; 0.127 mg/l
 - Meerwasser; 1.0 mg/l
 - Intermittierende Freisetzung; 0.61 mg/l
 - STP; 100 mg/l - Sediment (Süßwasser); 1000 mg/kg
 - Sediment (Meerwasser); 100 mg/kg
 - Erde; 100 mg/kg
 REACH Dossier Informationen

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Erforderlich bei Überschreitung von Grenzwerten.

Handschutz

Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen.

Augenschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Allgemeine Hinweise

Bei Nichtgebrauch Behälter dicht geschlossen halten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen	-
Form	Fest
Farbe	Beige
Geruch	Aromatisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	Nicht anwendbar
Zustandsänderung	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	1.65 - 1.75 bei 20°C
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Viskosität	Nicht anwendbar

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Zersetzt sich nicht, wenn es entsprechend den Empfehlungen verwendet und gelagert wird.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen: Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Organische Peroxide/Hydroperoxide.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 110,4

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Zielorgane

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition Anhörung durch Inhalation.

Einatmen

Hohe Gas- oder Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge einer Überexposition können wie folgt sein: Husten.

Verschlucken

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Hautkontakt

Kann Reizungen verursachen.

Augenkontakt

Kann Augenreizungen verursachen.

Akute und chronische Gesundheitsgefahren

Kann Hautreizungen verursachen. Kann Augenreizungen verursachen. Gas oder Dämpfe bei längerer Exposition oder hohen Konzentrationen sind gesundheitsschädlich. Kann bei Einatmen die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Expositionsweg

Inhalation Berührung mit der Haut bzw. den Augen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

STYROL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD50 mg/kg) 2.000,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 11,0

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen

NTP Karzinogenität Vernünftigerweise angesehen als ein menschliches Karzinogen

TITANIUM DIOXIDE

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD50 mg/kg) 5.000,0

Spezies Ratte

Kanzerogenität

IARC Karzinogenität IARC Gruppe 2B: möglicherweise karzinogen für Menschen.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen. Große oder häufige Freisetzungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

STYROL

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC50 96 Stunden: 10 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)

Akute Toxizität Wirbellose Wassertiere EC50 48 Stunden: 4.7 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität Wasserpflanzen EC50 72 Stunden: 4.9 mg/l, Selastrum capricornutum

TITANIUM DIOXIDE

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

LC0 >: 1000 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe) REACH-Dosierinformation

Akute Toxizität Wirbellose Wassertiere

NOEC > 48 Stunden: 3 mg/l, Daphnia magna REACH-Dosierinformation

Akute Toxizität Mikroorganismen

EC50 > 3 Stunden: 1000 mg/l, Belebtschlamm REACH-Dosierinformation

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten vorhanden.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Nicht anwendbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB Bewertungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden

Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Allgemeines

Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID)

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

14.3. Transportgefahrenklassen

Keine Transport-Gefahrenkennzeichnung erforderlich

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

14.5. Umweltgefahren:

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

(EU) No 2015/830

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse

die Vereinigten Staaten (TSCA)

Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt

die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b)

Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt

16. SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information

Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 and ASTM D4359-90.

Änderungsgründe

HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372 Schädigt bei Einatmen die Organe (Hören) bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
in Fassung der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 830/2015**

Erstellt am: 15/10/2020 | Überarbeitet am: 09/10/2020 | Ver: 001.001

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator**
Handelsname:
2744-208 Injektionsanker SPIRAL-FIX-PRO 300ml - Komp B
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Verwendungssektor
Katalysator.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Hersteller/Lieferant:
Spiral Reihls & Co. KG, Werkzeug- und Maschinenhandel
Heizwerkstraße 1, 1230 Wien
Telefon: +43 (1) 60 108 - 0
E-Mail: office@spiral.at
www.spiral.at
Kontaktperson:
Gerhard Durchschlag, +43 (1) 60 108 6069, gerhard.durchschlag@spiral.at
- 1.4. Notrufnummern**
Notrufnummer: +43 (0) 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (VIZ) Österreich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- | | |
|------------------------|--|
| Physikalische Gefahren | Nicht eingestuft |
| Gesundheitsgefahren | Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 |
| Umweltgefahren | Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 |
| Menschliche Gesundheit | Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410 |
| Umweltbezogen | Das Produkt enthält einen Stoff, der sehr giftig für Wasserorganismen ist und langfristig schädliche Auswirkung auf die aquatische Umwelt haben wird |
| Physikochemisch | Nicht als eine bedeutende Gefahr anzusehen aufgrund der geringen Mengen, die verwendet werden |

- 2.2. Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Gefahrenpiktogramme:

Signalwort: Achtung
Gefahrenhinweise:

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

- P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen
P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen

Zusätzliche Angaben:

- Enthält DIBENZOYLPEROXID.
P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 94-36-0 EINECS: 202-327-6 Reg.nr.: 012119511472-50	DIBENZOYLPEROXID Org. Perox. B - H241 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Acute 1 - H400 Aquatic Chronic 1 - H410	10-15%
CAS: 670241-72-2 EINECS: 447-010-5 Reg.nr.: 012119511472-50	BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR Aquatic Chronic 2 - H411	5-10%
CAS: 557-05-1 EINECS: 209-151-9 Reg.nr.: 012119982400-42	ZINC DISTEARATE Aquatic Acute 1 - H400	1-5%

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Betroffene Person umgehend an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

Nach Hautkontakt: Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ablegen. Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt: Sofort mit ausreichend Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander spreizen. Spülen mindestens 15 Minuten lang fortsetzen.

Nach Verschlucken: Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Kein Erbrechen herbeiführen. Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Verschlucken: Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Nach Hautkontakt: Kann Reizungen verursachen.

Nach Augenkontakt: Kann Augen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschen mit Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise: Einatmen von Brandgasen oder -dämpfen vermeiden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Aufnehmen und zur Entsorgung in geeigneten Behälter füllen und dicht verschließen. Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzkleidung tragen, wie in Abschnitt 8 dieses SDB beschrieben Für Abfallentsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.
- 7.2. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und belüfteten Ort lagern. Von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen fernhalten.
Lagerklasse: Chemikalienlager
- 7.3. **Spezifische Endanwendungen**
Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)
Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

- 8.1. **Zu überwachende Parameter**
DIBENZOYLPEROXID
Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 5 mg/m³ einatembare fraktion
Kat I, DFG
AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

DIBENZOYLPEROXID (CAS: 94-36-0)

DNEL	Industrie - Verschlucken; Langfristig : 1.6 mg/kg/Tag Industrie - Inhalation; Langfristig : 11.75 mg/m ³ Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 6.6 mg/kg/Tag
PNEC	- Süßwasser; 0.028 mg/l - Meerwasser; 0.0028 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 0.04 mg/l - STP; 4 mg/l - Sediment (Süßwasser); 0.614 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.0614 mg/kg - Erde; 0.2 mg/kg REACH Dossier Informationen

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

- 8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**
Persönliche Schutzausrüstung:



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen.

Atemschutz

Keine besonderen Empfehlungen.

Handschutz

Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien tragen: Nitrilkautschuk.

Augenschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden Spritzschutzbrillen gegen Chemikalien.

Allgemeine Hinweise

Für ausreichende Belüftung sorgen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften Allgemeine Angaben

Aussehen	-
Form	Fest
Farbe	Schwarz
Geruch	Charakteristisch
Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
pH-Wert	5 - 6
Zustandsänderung	Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	Nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht anwendbar
Flammpunkt	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Sprühnebel und Verdunstungsdämpfe sind hochentzündlich
Zündtemperatur	Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	>50°C
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	Nicht bestimmt
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	1.5 - 1.6 bei 20°C
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser	Nicht wasserlöslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt
Viskosität	> 60 S ISO2431

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Säuren. Alkalien. Amine. Starke Reduktionsmittel.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zersetzung erfolgt bei Temperaturen größer 50°C.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Tritt nicht auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von starken Reduktionsmitteln fernhalten. Vor Hitze schützen. Kontakt mit Säuren und Alkalien vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Reduktionsmittel. Nichtoxidierende Säuren. Säuren - organische. Alkalien anorganische. Alkalien - organische. Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Kohlenoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Hautsensibilisierung

Sensibilisierend.

Einatmen

Spezifische Gesundheitsgefahren sind nicht bekannt.

Hautkontakt

Kann bei Verschlucken Unwohlsein verursachen.

Augenkontakt

Reizung der Augen und Schleimhäute.

Medizinische Symptome

Kann Hautreizungen verursachen. Kann Augenreizungen verursachen. Gas oder Dämpfe bei längerer Exposition oder hohen Konzentrationen sind gesundheitsschädlich. Kann bei Einatmen die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

Expositionsweg

Haut- und / oder Augenkontakt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen
DIBENZOYLPEROXID
Kanzerogenität

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN
12.1. Toxizität

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

DIBENZOYLPEROXID
Akute aquatische Toxizität

L(E)C50

0,01 < L(E)C50 ≤ 0.1

M-Faktor (akut)

10

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 96 Stunden: 0.06 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Akute Toxizität Wirbellose Wassertiere

EC50, 48 Stunden: 0.11 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität Wasserpflanzen

EC50, 72 Stunden: 0.07 mg/l, Selenastrum capricornutum

Chronische aquatische Toxizität

M-Faktor (chronisch)

10

BENZOIC ACID,NONYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR
Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch

LC50, 24 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
 LC50, 48 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
 LC50, 72 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
 EC50, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
 EC100, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)
 NOEC, 96 Stunden: > 1.23 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)

Akute Toxizität Wirbellose Wassertiere

EC50, 24 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
 EC50, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna
 NOEC, 48 Stunden: > 2.2 mg/l, Daphnia magna

Akute Toxizität Mikroorganismen

LC50, 96 Stunden: 0.06 mg/l, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Daten vor zur Abbaubarkeit dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor.

Verteilungskoeffizient

Nicht bestimmt.

12.4. Mobilität im Boden

Mobil. Das Produkt ist teilweise wassermischbar und kann sich in aquatischer Umgebung ausbreiten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen der Entsorgung zuzuführen.

Entsorgungsmethoden

Abfall über einen autorisierten Abfallentsorger entsorgen.

Abfallklasse

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend des europäischen Abfallkatalogs (EAK) durchzuführen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID) 3077

UN Nr. (IMDG) 3077

UN Nr. (ICAO) 3077

UN Nr. (ADN) 3077

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NO-NYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (IMDG)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NO-NYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ICAO)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NO-NYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

Richtiger technischer Name (ADN)

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (CONTAINS BENZOYL PEROXIDE, BENZOIC ACID,NO-NYL ESTER,BRANCHED AND LINEAR)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 9

ADR/RID Klassifizierungscode M7

ADR/RID Gefahrzettel 9

IMDG Klasse 9

ICAO-Klasse/-Unterklasse 9

ADN Klasse 9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren:

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-F

ADR Transport Kategorie 3

Gefahrendiamant 2Z

Gefahrenerkennungszahl 90

(ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode (-)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code

Nicht anwendbar.

15. ÖSTERREICHISCHE UND EU-VORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung
(EU) No 2015/830

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

Verzeichnisse
die Vereinigten Staaten (TSCA)
Alle Inhaltsstoffe sind aufgelistet oder freigestellt
die Vereinigten Staaten (TSCA) 12(b)
Keiner der Inhaltsstoffe ist aufgelistet oder freigestellt

16. SONSTIGE ANGABEN

Allgemeine Information
Das Produkt ist nicht brennbar. Basierend auf Testergebnissen. UN Test N.1 and ASTM D4359-90.

Änderungsgründe
HINWEIS: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Relevante Sätze

H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.